

RATHAUS-GALERIE

der Stadt Burghausen

Frank Rasimowitz

"JAZZ and More..."

1. März bis 26. März 2024



➤ *Zur Ausstellungseröffnung am*

*Freitag,
1. März 2024
18.00 Uhr*

in der Städt. Rathaus-Galerie Burghausen
2. Stock, Stadtplatz 112

sind Sie, Ihre Freunde und Bekannten
herzlich eingeladen.

Begrüßung:
Florian Schneider
Erster Bürgermeister

Musikalische Umrahmung:
Peter Berthold (Gitarre)
und Ulrich Barth (Saxophon)

*Der Künstler ist anwesend und gibt gerne zu
seinen Werken Auskunft.*

Frank Rasimowitz
Lindenstrasse 7
84558 Kirchweidach

Tel.: 0 86 23/71 95
Handy: 0170/61 36 694
E-Mail: rasimowitzfrank@gmail.com

*Öffnungszeiten Rathausgalerie:
Mo - Do 08:00 – 17:00 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr*

Frank Rasimowitz: Ein Leben in Bildern



Der Fotograf Frank Rasimowitz, geboren 1961 in Roth bei Nürnberg, entdeckte seine Leidenschaft für die Fotografie schon in jungen Jahren.

Im Jahr 1976 erhielt er von seinem Großvater eine alte Exakta-Spiegelreflexkamera mit externem Handbelichtungsmesser. Diese Geste legte den Grundstein für eine lebenslange Liebe zur Fotografie. Sofort nach dem Erhalt der Kamera begann Frank Rasimowitz Eisenbahnen und alles, was damit zu tun hat, zu fotografieren. Dieses Interesse an der Eisenbahnfotografie begleitet ihn bis heute und spiegelt sich jedes Jahr in einem limitierten Kalender wider, der die wunderbare Welt der Eisenbahnen in beeindruckenden Bildern zeigt.

Besonders fasziniert ist Frank Rasimowitz von der Verbindung zwischen Musik und Fotografie. Für ihn sind beide Künste untrennbar miteinander verbunden, und seine Arbeiten zeugen

von dieser einzigartigen Verschmelzung. „Die Musik inspiriert mich zu den besten Fotos, und gleichzeitig intensiviert das



Fotografieren meine Erfahrung der Musik“, erklärt der Künstler. Sein Portfolio erstreckt sich jedoch nicht nur über die lebhaften Bühnen der Jazzmusik. Rasimowitz findet ebenso Freude an der Ruhe und Schönheit der Landschaftsfotografie. Die majestätischen Naturszenen, eingefangen durch seine Linse, vermitteln eine tiefe Verbundenheit zur Natur. Doch auch die fahrende Welt der Eisenbahn hat es dem Fotografen angetan, und seine Eisenbahnfotografien zeugen von seinem Talent, die



Dynamik und Eleganz der Züge einzufangen. Frank Rasimowitz erkannte schnell, wie sich die Welt um ihn herum ständig veränderte, und er fand

in der Fotografie das perfekte Mittel, um diese Veränderungen festzuhalten. Seine Bilder dienen als lebendige Dokumentationen und erzählen Geschichten von vergangenen Zeiten bis zur Gegenwart. Neben der Leidenschaft für Eisenbahnen dokumentiert der Fotograf auch seine Reisen und fängt atemberaubende Landschaften ein.

In Frank Rasimowitz vereinen sich zwei Welten auf einzigartige Weise: die kraftvolle Energie der Musik und die stille Schönheit der Natur. Seine Arbeiten sind nicht nur visuelle Meisterwerke, sondern auch emotionale Erlebnisse, die den Betrachter in die Welt der Töne und Bilder eintauchen lassen. Mit jedem Klick seiner Kamera komponiert er eine eigene Melodie, die die Sinne berührt und die Magie des Augenblicks einfängt.

Im Dezember 1998 gründete Frank Rasimowitz sein eigenes Fotografie-Gewerbe mit dem Schwerpunkt auf künstlerischer Fotografie.



Ab 2001 begann er, sein umfangreiches Wissen und seine Erfahrung in verschiedenen Reisevorträgen und Vorträgen über die Geschichte der Eisenbahn bei der Volkshochschule zu teilen. 2002 besuchte Frank Rasimowitz die



Sommerakademie bei dem Tiroler Fotografen Ruppert Larl und bildet sich in der Portraitfotografie intensiv weiter. Der Einstieg in die Digitalfotografie im Jahr 2004 eröffnete Rasimowitz neue kreative Möglichkeiten. Sein Talent und seine Hingabe wurden 2009/2010 belohnt, als er den Titel des Jahresmeisters in der Fotogruppe Burghausen erlangte.

Im Jahr 2017 wagte er sich in die Luft, indem er eine Drohne erwarb und den entsprechenden Führerschein erlangte. Dies



markierte einen weiteren Meilenstein in seinem Schaffen, da er sich nun auch der Fotografie aus der Vogelperspektive widmete.

Die jüngste Entwicklung im Jahr 2023 zeugt von seiner kontinuierlichen Neugier und seinem Streben nach Weiterentwicklung: Frank Rasimowitz erwarb seine erste Systemkamera. Dies unterstreicht nicht nur seine technische Affinität, sondern auch seinen Wunsch, stets am Puls der Zeit zu bleiben. Frank Rasimowitz' fotografische Reise ist eine

inspirierende Chronik, die nicht nur die sich verändernde Welt um uns herum festhält, sondern auch die Evolution eines Fotografen, der seine Leidenschaft und sein Talent über die Jahre kontinuierlich verfeinert hat. Seine Bilder erzählen Geschichten von Eisenbahnen,



Reisen, Landschaften und Menschen – eine Sammlung von Momenten, die für die Ewigkeit festgehalten wurden.